

Frischware für die „Gladbecker Tafel“

GAFÖG-Projekt an der Hegestraße

RENTFORT/GLADBECK-OST

Das wird die Kunden der „Gladbecker Tafel“ gefreut und sicher auch überrascht haben: Erstmals konnten sie im „Tafel“-Laden an der Bülser Straße in Gladbeck erntefrische Kartoffeln und Zwiebeln in Empfang nehmen.

Möglich wurde diese willkommene Sortimentserweiterung im „Tafel“-Laden durch das jüngste Projekt der „Gemeinnützigen Arbeitsförderungsgesellschaft für Gelsenkirchen, Gladbeck und Bottrop“ (GAFÖG): An der Hegestraße in Rentfort hat die „GAFÖG“ ein 5000 Quadratmeter großes Areal auf dem Gelände des ehemaligen Gartencenters Schellhase gepachtet, wo nun Arbeitslose, ausgesucht von der „Vestischen Arbeit Gladbeck“, in die Geheimnisse des Gar-

ten- und Landschaftsbaus eingeführt werden.

Die eigentliche Erntezeit hat natürlich erst begonnen und so wird die „Gladbecker Tafel“ auch in den kommenden Wochen kostenlos mit Kartoffeln, Zwiebeln, Zucchini und Radieschen beliefert. Angedacht ist künftig auch der Anbau von Kohl.

Lobesworte für das neue GAFÖG-Projekt gab es von Rainer Weichelt (1. Beigeordneter der Stadt Gladbeck) und auch Dietmar Aspöck (Leiter der Vestischen Arbeit Gladbeck) zeigte sich von der Sinnhaftigkeit des Projektes überzeugt. Ein Projekt, das allerdings - derzeit noch - vor einer ungewissen Zukunft steht. Denn die finanziellen Mittel für das Projekt werden im Augenblick nur für einen kurzen Zeitraum genehmigt.



Sichtlich stolz präsentieren (von links nach rechts) Gisela Schmidt (2. Vorsitzende „Gladbecker Tafel“), Dietmar Tervooren (1. Vorsitzender „Gladbecker Tafel“), 1. Beigeordneter Rainer Weichelt, Dietmar Aspöck (Leiter der „Vestischen Arbeit“ Gladbeck), Holger Gruner (GAFÖG-Standortleiter) und Stefan Munzel (GAFÖG-Fachanleiter) die erste Ernte an Kartoffeln sowie Zwiebeln.

Foto: Rath